

Maßstab: 1:1000

Festsetzungen des Bebauungsplanes Planzeichenerklärung


Nachrichtliche Übernahme (RWE)

- ◇—◇—◇— vorhd. 10 kV - Erdkabel (mit Angabe der Kabelanzahl)
- ◇—◇—◇— vorhd. HD - Erdgasleitung Leitungsrecht dinglich gesichert

1. Verkehrsflächen (§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)

-  Straßenverkehrsflächen
-  Straßenbegrenzungslinie

2. Sonstige Planzeichen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Textliche Festsetzungen:

- Die von diesem Bebauungsplan überlagerten Bereiche der Bebauungspläne "Südlich der B 408" und "Gewerbegebiet zwischen B 408 und Landegger Straße Teil I" werden aufgehoben und durch diesen Bebauungsplan ersetzt.

Nachrichtliche Hinweise:

- Es gilt die BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990.
- Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u.a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohleansammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen u. Steinkonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) gemacht werden, sind diese gemäß § 14 Abs. 1 des Nds. Denkmalschutzgesetzes (NDSchG) meldepflichtig und müssen der Bezirksregierung Weser - Ems, Dez. 406 - Archäologische Denkmalpflege - oder der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises unverzüglich gemeldet werden.
Meldepflichtig ist der Finder, der Leiter der Arbeiten oder der Unternehmer. Bodenfunde und Fundstellen sind nach § 14 Abs. 2 des NDSchG bis zum Ablauf von 4 Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeit gestattet.

- Zum Schutz von Bäumen und Sträuchern sind während der Bauarbeiten die DIN 18920 bzw. RAS - LP4 1999 zu beachten.

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Haren (Ems) den Bebauungsplan "Knepperbrücke" bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Haren / Ems, den 02.10.2001


Bürgermeister (Hiebing) Stadtdirektor (Schultejanis)

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 26.09.2000 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Knepperbrücke" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 06.02.2001 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Haren / Ems, den 02.10.2001


Stadtdirektor (Schultejanis)

Planunterlage

Kartengrundlage: Zuteilungskarte des Flurbereinigungsverfahrens Haren-Süd A31, Verf.-Nr. 407 1991; Landkreis: Emsland; Gemeinde: Haren (Ems), Stadt; Flur: 21; Gemarkung: Haren; Maßstab 1:1000
Vervielfältigung nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet. (§ 13 Abs. 4, § 19 Abs. 1 Nr. 4 Nieders. Vermessungs- u. Katastergesetz vom 02.07.1985 - NdsGVBl. S. 187). Antragsbuch-Nr.: L4 - 323/2001
Die Planunterlage stimmt nicht mit dem Inhalt des Liegenschaftskatasters überein, sondern entspricht der Zuteilungskarte des noch nicht rechtskräftigen Flurbereinigungsverfahrens Haren-Süd A31, Verf.-Nr. 407 1991 und weist die städtebaulichen bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand 17.04.2001). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Meppen, den 19. Okt. 2001


Auftraggeber

Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:

Büro für Landschaftsplanung, Dienstleistung und Projektmanagement
Dipl.-Ing. Thomas Honnigfort
Nordring 21 * 49733 Haren/Ems
Tel.: 05932 - 50 35 15 * Fax: 05932 - 50 35 16

Haren/Ems, den _____

Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung vom 20.02.2001 dem Entwurf des Bebauungsplanes "Knepperbrücke" und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 24.02.2001 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes "Knepperbrücke" und die Begründung haben in der Zeit vom 06.03.2001 bis 09.04.2001 gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen.

Haren / Ems, den 02.10.2001


Stadtdirektor (Schultejanis)

Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan "Knepperbrücke" nach Prüfung der Bedenken und Anregungen durch den Stadtrat gemäß § 3 (2) BauGB in seiner Sitzung am 19.06.2001 als Satzung (§10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Haren / Ems, den 02.10.2001


Stadtdirektor (Schultejanis)

Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Knepperbrücke" ist gemäß § 10 Abs.3 BauGB am 15.11.2001 im Amtsblatt des Landkreises Emsland bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan "Knepperbrücke" ist damit am 15.11.2001 rechtsverbindlich geworden.

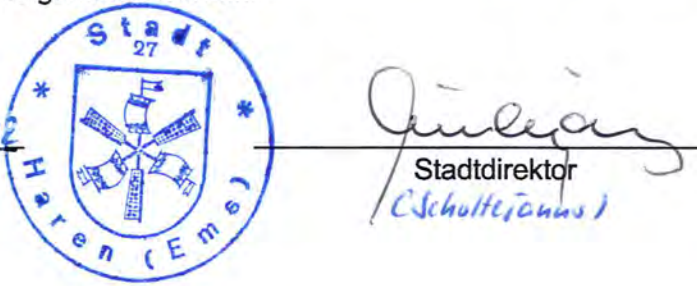
Haren / Ems, den 04.12.2001


Stadtdirektor (Schultejanis)

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Knepperbrücke" ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes "Knepperbrücke" nicht geltend gemacht worden.

Haren / Ems, den 19.11.2002


Stadtdirektor (Schultejanis)

Mängel in der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Knepperbrücke" sind keine Mängel bei der Abwägung geltend gemacht worden.

Haren / Ems, den 01.12.2008


Bürgermeister (Kemper)

Diese Ausfertigung der Planzeichnung stimmt mit der Urschrift überein.

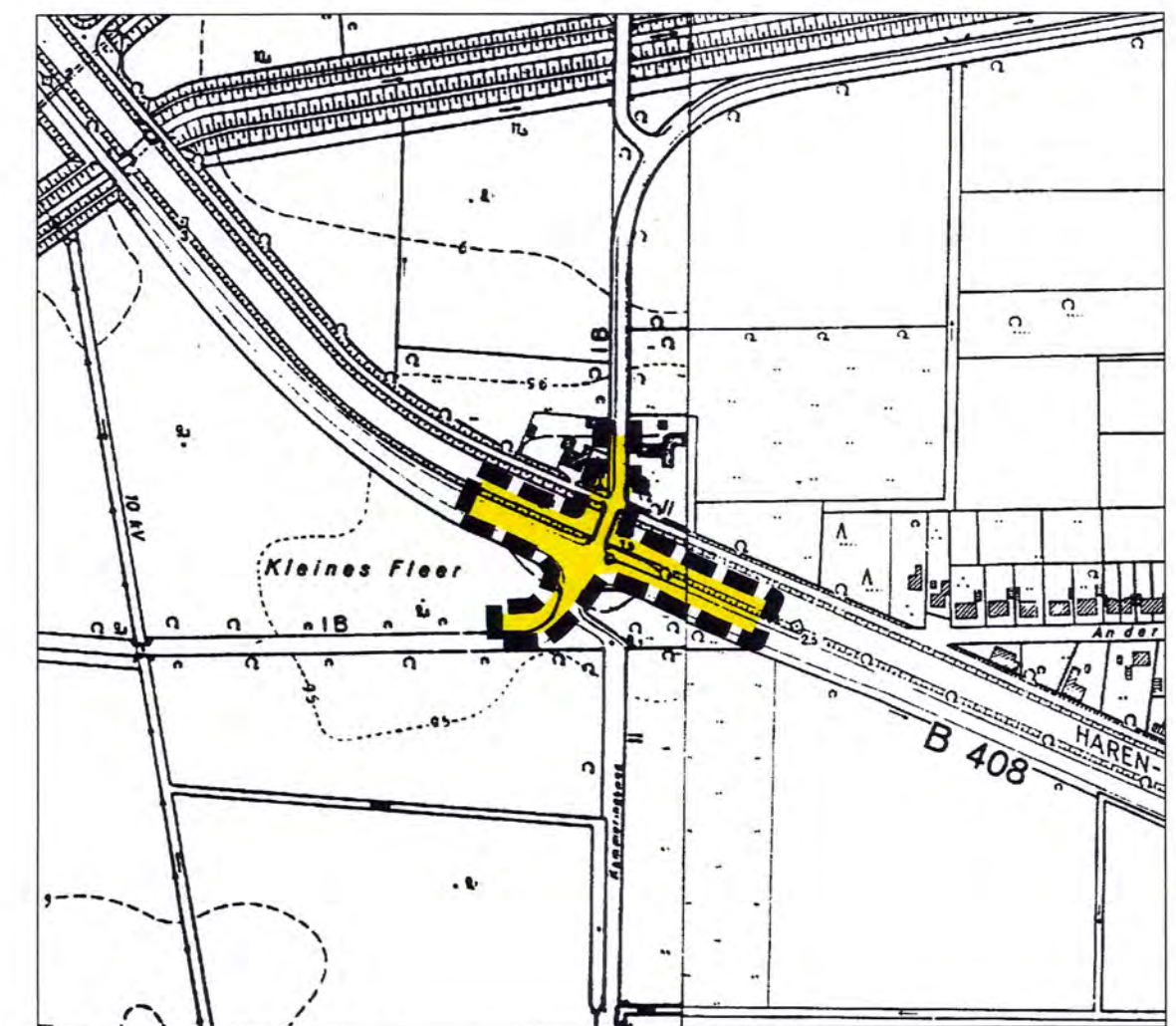
Haren / Ems, den _____

Bürgermeister




Stadt Haren (Ems)
Der Stadtdirektor

Bebauungsplan "Knepperbrücke"



Zuschnitt aus DGK 3109/32 Dankern und 3109/33 Mersdorf

Stand: Mai 2001

Der Bebauungsplan wurde ausgearbeitet von:
 Büro für Landschaftsplanung, Dienstleistung und Projektmanagement
Dipl.-Ing. Thomas Honnigfort * Nordring 21 * 49733 Haren/Ems